

A. S. W. 15.943



Gelehrten Herrn!

Eingefunden die in der
unserer freigelegten Dank
für das sehr interessante
Material und die unent-
geltlichen Aufschlüsse Ihres
Bros n. 30 Octob. Ich würde
sehr gerne bei mir sein
die Sitzung, wenn nicht
ein langwieriges Manu-
skript, das mich kaum je
verläßt, über mich
nicht ganz so schnell ent-
weicht, seit einiger Zeit
sich verweigert, daß
ich mir alles dankbar und
Dankbar nachsehen lassen
müß. So kann ich Ihnen
nur nachsagen, daß die
der erste sein soll, der
dann kommt; jedoch ich
darin eine Frau von O...

brisoſigfeit beſitzen und
daß ich Ihnen demnach
mißfallen würde, wo die
Arbeit ruſſiſchen wird,
unzuſammenhängend in der „Gegen-
wart“ oder in „Kolon“.

Ich möchte Ihnen gerne noch ein
Wortſchreiben auf den ſehr auſage-
reichen Brief abſchreiben,
aber leider verſetzt es mir mein
Zuſtand und ſo muß ich es mir
für einen Essay aufheben.

Wenn Sie die Nummer der
Lebener National-Zeitung vom 15. und 17.
Oktober zugehörig ſein ſollten,
ſo finden Sie darin einige Klug-
zeilen über Oberſperre von mir,
die vielleicht einige Interſſen
für Sie haben können.

Mit bestem Gruß

rogebaup

Dr. Jul. Deboe.

Arnsdorf

2/11. 76.



